Ostw.Wozilow, 20.IV.44

Gestern Ablosung durch ein Würfelbataillon aus 3 Werkstattkompanien, lauter Spezialisten, deren Einsatz in vorderster Linie seit

langem verboten ist.

Dann Marsch in brennender Frühlingssonne. Koropice, großer Bogen um Dnjestr, da Uferstraße unter Beschuß, Scianka, querbeet und querschlucht Snowidow, alles voll, werden nicht gebraucht, ziemlich zer-Matscht weiter, Potok-Hotes und nach Koscielniki. Hier sollen wir bleiben, schön. Nach zwei Stunden Pflege Marschbefehl, sofort nach Vorwerk Wozilow, paarmal umgeschmissen, schließlich wird's klar, Stellung in der Landenge einer Dnjestr-Schleife (bei Luka). Ich löse zwei Kompanien im Laufe der Nacht ab, Iwan liegt 100 m vor der Stellung. Dichter Busch. Lochstellung, wenig schlechte Bunker, keine Mäntel, keine Decken, ich keinen Pullover. So wird die Nacht recht kalt. Wir frieren wie die Schneider.- Auf meine Stellung ist der Russe bestens eingeschossen, ebenso auf den Gefechtsstand. Er kennt die Gegend genau. Sie gehörte ja mal ihm. AA 101 hatte sie ihm genommen. Sie meint, im Laufe der Nacht zöge er alleine ab, da ihm unten der Rückweg abgeschnitten zu werden droht. Wir merken die Nacht über nxikx nichts davon. Nur nervöses Geschieße. Feuerüberfälle mit schweren Granatwerfern und Pak. Und irrsinniges Geknalle aller Infanteriewaffen, wenn bei uns einer auf einen Zweig tritt oder ein lautes Wort sagt. Viel MP, Gewehre nur mit der eklen Explosivmunition.

Tagsüber im ganzen ruhig. Nur dann und wann schießt er ohne ersichtlichen Grund wie dumm. Gute Verpflegung mit Drops und Schokolade kommt heran. Himmel bedeckt. Witterung kühl.

Ab 17 Uhr greift er in Stoßtrupps an, tastet an der ganzen Linie ab, wird überall abgeschmiert, emsiger Verschuß, MG 42 rast. Laufender Munitionsnachschub aus "meiner Basis" ist nötig und klappt. Dank Gefr. Woiziks schneïvollem Einsatz. Ich reiche ihn zum EK ein.

Iwan hat sich also noch nicht abgesetzt, sondern im Gegenteil verstärkt. Während gestern noch kein MG da war, schoß gegez Abend schon eines. Und seine Stoßtrupptätigkeit zeugt von Aktivität. Dennoch bin ich überzeugt, daß er eines Tages verschwunden sein wird. Er macht sich hier nur stark, um sich rückwärts ungestört absetzen zu können.

Vorwerk Wozilow, 21.4.44

Der feindliche Druck läßt die ganze Nacht nicht nach. Es knallt dauernd, mal anschwellend, daß man glaubt, er macht Großangriff, mal nachlassend bis zu 10 Min. Stille. % 4 Uhr plötzlich Ablösung da. Kompanie Lauth. Das kommt mir zu plötzlich, um erfreulich zu sein, zudem hörte ich etwas läuten.

Richtig: Befehl der Division, ich soll mit einem kampfstarken Spähtrupp aufklären. Die Stärke der russischen Stellung und die Tiefe des Systems. Artillerie steht mir zur Verfügung, Schramm lenkt

aus der Flanke durch einen Scheinangriff ab.

Ich schimpfe. Die Herren geben am grünen Tisch Befehle nach der Karte, wissen alles besser, schließen zu intensiv aus der größeren auf die kleine taktische Lage, welche in meinem Abschnitt ich allein am besten beurteilen kann. Unbelehrbar wie die Herren sind, mache ich eben meinen Plan, ziehe mit zwei Gruppen, XXNKXX 3 MGs, 26 Mann wieder in die Stellung. Schwache Artillerievorbereitung aus zwei Rohren, 10.25 Ohr gebe ich Schramm Leuchtsignal,